

Blood Bound

(Blood Boundary - Blutgrenze) doch was wenn man diese überschreitet? (Kapitel 4 wird neu hochgeladen)

Von Pappkartonhexe

Kapitel 9: Jealousy

Chapter 9

Hi, da bin ich wieder und erst mal vielen, vielen Dank für die Kommiss. Und ich muss gleich mal sagen schließt von dem schlechten Anfang nicht auf den Rest die zweite Hälfte des Kapitels ist weitaus besser.

Viel Spaß.

Meine Inspiration: (hat zwar wenig mit dem Text zu tun half mir aber)

Sonata Arctica Fullmoon

Simple Plan Untitled

(Link bei den Steckies)

Seit Montag waren nun einige Tage vergangen und Nemesis hatte sich schon gut eingelebt und in die Klasse integriert, wenn wundert es bei seinem Fanclub, zu welchem sogar Schülerinnen aus höheren Klassen gehörten. Bis auf ein kleines witziges Problemchen, war für ihn alles gar kein Problem.

****Flashback****

„So liebe Schüler heute werden wir in Geschichten einige Gottheiten behandeln. Ich teile euch jetzt in Gruppen ein und werde euch die Blätter austeilen. Der Einfachheit halber wird jede Tischreihe eine Gruppe bilden.“, verlautete Kishio-Sensei gut gelaunt der Klasse und schob ihre Brille wieder auf die Nase. »Ach wie toll, hat die hier doch ne Gottheit sitzen für was braucht man d noch andere?«, dachte sich der Schwarzhaarige Vampir, arrogant wie eh und je. Dazu rollte er noch die Katzenaugen und setzte einen noch gelangweilteren Blick als zuvor auf, wenn das noch möglich ist. Mister Cool, Mister Supertoll, Mister ich kann doch eh alles, hatte es wohl niemals nötig die Öhrchen zu spitzen und der Lehrkraft zuzuhören. Wieso musste man denn so was machen das ist reine Zeitverschwendung und nicht einmal interessant. „Darque, Nemesis, Satoshi und Kioshiro ihr werdet die Klasse über einzelne Gottheiten des Antiken Griechenlandes informieren. Natürlich nur über die, die ich für wichtig halte. Viel Spaß!“, meinte die nach Nemesis` Ansicht ebenfalls antike Lehrerin euphorisch

und grinste wie ein Honigkuchenpferd. Danach reichte sie Satoshi einen enorm großen Blätterstapel und stöckelte zu der nächsten Opfergruppe. Gruppenarbeit bei Frau Kishio mochte keiner, denn man bekam immer einen riesigen Stapel an Material von dem mehr als die Hälfte unbrauchbar war und die Themen waren auch immer nur diese, welche der Lehrerin gefielen. Manchmal waren diese Themen auch ganz gut aber wenn man dann auf einmal in Geschichte die Geschichte des Laubfrosches durchnimmt hört doch alles auf.

Jedenfalls verstand sich Darque mit Kioshiro, kurz Kioshi genannt, und Satoshi, auch Sato, noch am Besten natürlich nach seiner besten Freundin Jeanne. Sie redeten ab und zu über interessante Dinge oder wenn sie mal etwas nicht verstehen sollten, was vielleicht ein Mal im Jahr vorkommt, fragen sie den Braunhaarigen nach der Lösung. Ansonsten ärgerten sie ihn nicht waren aber auch nicht richtig befreundet konnten sich also auf gut Deutsch einfach nur leiden. Und das war schon zumindest was. Wen sie aber gar nicht mochten war Nemesis, dieser arrogante Schnösel. Nachdem jeder 8 verschiedene Blätter vor sich liegen hatte wurde aufgeteilt. Darque und Nemesis sollten sich die ersten 3 vornehmen und Kioshi und Sato würden sich um den Rest kümmern. Bei Darque und Nemesis waren dies Thanatos und Hypnos. Die Arbeit der beiden ging eigentlich relativ schnell voran und binnen kürzester Zeit hatten sie alles was wissenswert ist herausgeschrieben. Bei den anderen Beiden schien es etwas interessanter abzulaufen, denn sie kicherten am laufenden Band und warfen dem Schwarzhaarigen ab und zu ein paar gehässige Blicke zu und grinsten sich ins Fäustchen.

Die Präsentationen der Gottheiten waren wie zu erwarten langweilig, richtig zum Einschlafen bis auf die von Satoshi und Kioshiro, die war sehr speziell. „Also“, begann Sato, „Wir werden euch jetzt etwas über die griechische RacheGÖTTIN NEMESIS!! erzählen!“ Und schon fingen die ersten Jungs an zu kichern, Nemesis ein Frauenname, endlich bekam er mal sein Fett weg. Auch einige Mädchen begannen zu kichern und zu prusten, als sie sich ihren Traummann in den Gewändern der Nemesis vorstellten. Die Vorstellung alleine war schon ulkig. »Diese Lehrerin ich könnte sie auf der Stelle umbringen, das ist alles nicht witzig ich....wie können sie es wagen über mich zu lachen ich werde ihnen schon noch das Grinsen aus dem Gesicht wischen aber erst einmal muss ich mich beruhigen, jetzt keine Blöße geben«, dachte sich die „Rachegöttin“ und versuche nicht vor Zorn rot anzulaufen. Sogleich setzte er ein überhebliches Lächeln auf und meinte: „Was glotzt ihr so? Noch nie was von meiner Namensverwandten gehört? Irgendwo müssen die Götter ja ihre Namen herbekommen und außerdem Nemesis ist doch kein Name für eine Frau!“ nach diesem Satz erstarb das Gekicher der Mädels und wurde in Seufzen umgewandelt. Er ist doch einfach göttlich und der Name ist wie für ihn geschaffen, also wirklich übertreiben kann man das schon nicht mehr nennen. Darque fand das natürlich sehr amüsant und lachte sich innerlich schlapp während er äußerlich nur ein breites Grinsen sein Gesicht zierte.

****Flashback Ende****

Das war damals vielleicht ein Aufstand gewesen. Heute würde endlich Darques beste Freundin wieder in die Schule kommen, denn die Vergiftung war nicht allzu schlimm gewesen und so saßen die beiden Vampire im eigentlich immer leeren Aufenthaltsraum der Vamp High und unterhielten sich. Das Hauptthema war natürlich

der neue, schwarzhaarige Schüler. Die junge Vampirin war schon ziemlich aufgebracht, endlich konnte sie den Kerl sehen, der ihrem lieben Darque so den Kopf verdreht hatte, dass er weder wusste wo oben noch unten ist. Und das war ein besonderer Fall der bis jetzt noch nie eingetreten war. Laut der Beschreibung des Braunhaarigen war er einfach perfekt, perfekt doch leider schwul, da er Darque geküsst hatte. So ein Müll aber auch! Aber auch egal, Hauptsache er war einigermaßen nett und verträglich und das Wichtigste er tat dem kleinen Vampir nicht weh. Denn dann würde sie wütend werden und es Vermillion sagen und das wollte sie vermeiden, denn dieser hatte sicher Besseres zu tun als Babysitter zu spielen. Er hatte ihr ja damals etwas angedeutet, dass es mit ihrer Vergangenheit zu tun hatte aber was, wollte er nicht verraten nur das es sehr, sehr dunkel war. und wenn sie nachdachte wollte sie das auch nicht mehr wissen. Trotz allem was sie schon von den Mädels am Telefon erfahren hatte wollte sie noch mehr über den neuen Klassenschwarm erfahren, denn über das Äußere konnte sie sich ja selbst ein Urteil bilden aber Darque konnte ihr da mehr von der Person verraten. Und das interessierte sie gewaltig. „Darque jetzt rück mal genauer mit der Sprache raus. Wie ist dein Verehrer, du musst nicht rot werden, denn so. Ich meine vom Charakter her, denn davon hat mir noch niemand was gesagt und du weißt wie neugierig ich bin. Ich platze schon fast, na ja lieber nicht.“, grinste das rothaarige Mädchen freundlich ihren Gegenüber an. „Ich weiß nicht!“ „Ach komm schon nachdem was ich von den Mädels gehört habe kann ich mir nicht so eine genaue Meinung über ihn bilden. Manche meinen er wäre etwas schizophran, dann wieder lieb und nett und oft auch einfach nur arrogant. Aber vor allem sei er verdammt sexy. So jetzt deine Meinung!“, forderte Jeanne schon etwas beleidigt. „Also gut du hast gewonnen! Also ich denke Nemesis mach einen auf zuckersüß damit er die Mädels auf seiner Seite hat, aber auf der anderen Seite sind sie ihm ein wenig zu aufdringlich, wist du nachher ja selbst sehen. Wenn man ihn dann eben zu lange nervt wird er etwas grantig oder fängt an andre zu beleidigen, meist Jason oder Taiki, weil die ihre Klappe immer so weit aufreißen. Und der Rest hmm ein Buch mit 7 oder sogar noch mehr Siegeln, seine Augen strahlen zwar pure Arroganz aus so nach dem Motto ihr könnt mich alle mal, aber manchmal sehen sie einfach nur traurig aus und ich würde ihn ehrlich gesagt am Liebsten in den Arm nehmen und trösten. Geht aber vor der gesamten Klasse schlecht. Nemesis ist ein Klasse für sich manchmal nett und hilfsbereit und am andern Tag launisch und distanziert. Aber bilde dir deine eigene Meinung!“, endete der kleine Vampir und schaute sein Freundin an. „Klar mach ich!“, grinste die rothaarige Vampirin und ihre blauen Augen funkelten vor Freude. Ihr kleiner Schützling hatte richtig leuchtende Augen gehabt als er von dem Schwarzhaarigen erzählte, das war doch ein Anfang, vielleicht würde er ja glücklich werden. Mal sehen wie sich das Ganze entwickelt. Dann stand das Mädchen auf und meinte heiter: „Komm Darquilein sonst kommen wir zu spät!“ Bei diesen Worten hielt sie ihm ihre Hand hin, welche er auch sofort ergriff. Schnell hatte sie ihren besten Freund auf die Beine gezogen, hakte sich bei ihm unter und schlefte ihn Richtung Zimmer 409.

++Nemesis POV+*+*

»Wo ist denn mein Kleiner? Der ist doch sonst immer vor mir da!« also setzte ich mich gelangweilt auf meinen Platz und starrte aus dem Fenster nichts interessantes nur die einzelnen Cliquen, die Coolen, ich bin natürlich noch cooler, dann die Streberfraktion, die Mädchencliquen und so weiter. Alles nicht erwähnenswert. Und ich habe noch

immer keine konkrete Spur gefunden, welche zu dem Erben führt. Ist wohl doch nicht so leichtsinnig wie ich dachte. Aber was erwarte ich nach einer Woche, Azazel meinte ja das könnte bis über ein Jahr dauern, schon deprimierend. Doch dann wurde ich von einem „Hallo Nemesis“ aus meinen Gedanken gerissen. Da war also mein kleiner, aber was sehen meine Katzenaugen da? Da hängt doch tatsächlich ein Mädels an seinem Arm. Was soll das jetzt schon wieder. Darque gehört mir und nur mir ganz alleine, ist das klar!? Sieht aber nicht aus wie eine feste Freundin, aber sagten die Mädels nicht was von einer Jeanne, die krank ist und von wegen die wäre mit ihm befreundet. Dunkel erinnere ich mich och daran aber was soll es solange sie die Griffel von ihm lässt und ich freie Bahn habe ist alles in schönster Ordnung. Außerdem starrt die eher mich an als auf ihn, da bin ich zufrieden.

Doch dann vernahmen meine Ohren auf einmal das hier: „Achtung eine Durchsage! Herr von der Stras bitte im Sekretariat melden ich wieder hole...“ „bla bla bla boah wie kann man nur so heißen. Der Kerl kann einem echt leid tun.“, lästerte ich gerade ab während der Kleine und das rothaarige Mädchen an seiner Seite kicherten. Argh das macht mich echt sauer, wieso kichern die denn wie blöde, die könnten mir auch mal sagen was Sache ist! Doch endlich schenkt mir mein Schatzi die gebührende Aufmerksamkeit. „Ach das ist nur ne olle Karteileiche. Er ist seit einem halben Jahr schon nicht mehr auf der Vamp High, warum weiß eigentlich keiner. Aber der Rektor hat das noch nicht mitbekommen, deshalb lässt er ihn immer wieder ausrufen du keiner hat Lust ihm zu sagen, dass der schon weg ist.“ OK das berechtigt den Kicheranfall etwas, aber immer noch nicht ganz so lustig ist das nun auch wieder nicht, es heißt ja nicht Straße sondern hört sich nur so ähnlich an. So aber jetzt will ich wissen wer das neben einem Kleinen ist sonst werde ich noch wahnsinnig! Gut nett sieht sie schon aus, keine Diva, höchstwahrscheinlich nicht anhänglich, da sie mich noch mit keinem Wort angesprochen hat und hübsch sieht sie schon auf nicht so aufgedonnert. Aber mein Kleiner sieht immer noch besser aus. Aber eines geht echt nicht sie soll, ah tut sie schon, ihre Finger bei sich lassen. Dennoch ich bin ein Gentleman, also frage ich sie natürlich nett wie ich bin nach ihrem Namen: „Hallo Schönheit wie lautet denn dein bezaubernder Name?“ Bäh ich kann die imaginäre Schleimspur schon hinter mir sehen. Na ja der Spruch scheint nicht gerade angekommen zu sein, sie zieht die Augenbrauen hoch und schaut mich ganz komisch an. Weiß die, dass ich schwul bin? Nee oder?

„Hi, ich bin Jeanne Cuore, freut mich dich kennen zu lernen. Ich bin die beste Freundin von Darque und du hast dich ja auch schon mit dem kleinen Tollpatsch angefreundet.“ Kam es dann doch noch lächelnd von ihr zurück. Aber dieses Grinsen war äußerst zweideutig und dazu zwinkerte sie mir noch zu. Sie weiß es! Ha aber anscheinend nichts dagegen schön. Meinen Namen weiß sie sicher schon wenn sie schon von meiner Vorliebe für Kerle weiß, außerdem wer in dieser Schule kennt mich nicht? Da ist der kleine doch ne ganz schöne Plaudertasche. Aber Cuore Cuore.... Cuore irgendwo habe ich das schon mal gehört ich weiß aber nicht genau in welchem Zusammenhang. Wird auch egal sein. Denn jetzt kommt mein Schätzchen, pflanzt sich neben mich und verwickelt mich in ein Gespräch. Jeanne schaute kurz aus dem Fenster und verschwand kurz darauf, wahrscheinlich zu ihren Mädels. Sie scheint wirklich zu wissen wie die Dinge stehen sonst würde sie nicht abhauen. Mit ihr könnte ich mich wirklich verstehen auch wenn sie ein Mädchen ist und vielleicht plappert sie ja auch mal ein paar seiner kleinen Geheimnisse aus. Moment mal irgendwas tippt mir

hier auf die Schulter. In einer fließenden, elegante Bewegung drehte ich meinen Kopf herum und sah in zwei große fragende Kulleraugen. „Ja, was ist?“ „Eigentlich nichts...“, er stockte und wird rot wie süß. „Ich wollte nur fragen ob es dir gut geht weil du so abwesend schaust na ja das-„

„Ding Dang Dong“ Na toll jetzt muss auch noch diese dumme Glocke herum plärren und mit dem Gong kommt ja auch schon mein Fanclub angerauscht. Da geht es auch schon los, will denn niemand mich retten und Darque inklusive Jeanne grinsen sich einen ab. „Guten Morgen wie geht es dir?“ „Hast du auch schön geträumt. Ich habe die ganze Nacht von dir geträumt!“ „Du siehst heute wieder umwerfend aus!“ Hey da stimmt mal was. Bla bla bla, bloß immer hübsch lächeln. „Ich wünsche euch auch einen wundervollen morgen, mir geht es ausgezeichnet. Danke der Nachfrage.“ So und noch als Abschluss setzte ich eines meiner unwiderstehlichsten Lächeln auf und schob mir eine Strähne meines rabenschwarzen Haares hinters Ohr, natürlich begleitet von einigen Seufzern und erfreutem Aufquietschen.

„Alle hinsetzten, aber flott!“, kam es dann von meinem Retter Saehara Sensei, wenigstens jemand, der mich aus meiner misslichen Lage befreit und nicht einfach vor sich hin kichert. Schier wäre ich an der Parfümwolke erstickt. *g* So hübsch zweideutig ich kann ja gar nicht ersticken. Ein Mal im Leben muss man ja froh sein wenn der Lehrer auftaucht.

****Nemesis POV Ende****

„Guten Morgen Klasse.“ „Guten Morgen Sensei Saehara.“, kam es im Chor von den Angesprochenen zurück. „Ich habe heute euren Mathematiktest dabei und der Schnitt lässt etwas zu wünschen übrig, na ja die andren Klassen waren noch wesentlich schlechter als ihr, habe ich mir sagen lassen. Aber trotzdem ein Schnitt von 8,5 ist keine Meisterleistung. Einige,“, setzte der Lehrer genervt an, „wissen nicht einmal was eine Tangente ist!“ Als hätte der Klassenclown Taiki nur auf dieses Wort gewartet, sprang er sofort auf, sodass sein Stuhl nach hinten fiel. Dann holte er tief Luft und schrie aus Leibeskräften: „Ente, Ente, Ente, Ente, Ente, Ente!!!“ Und das in einer Lautstärke, das mussten sogar die Nachbarklassen mitbekommen haben, so laut dröhnte seine Stimme durch den Raum. Die restlichen Schüler der 12/1 und ihr Lehrer sprangen entweder erschrocken auf, fingen an zu kreischen oder verfielen in einen Lachanfall. „Ruhe!“, ertönte es dann auch schon von ihrem Mathelehrer, welcher sich nach einigen Schrecksekunden wieder gefangen hatte. „Taiki sofort raus und du hast die gesamte nächste Woche Nachsitzen und ihr seid leise!“ Saehara Sensei schnaufte wütend, so etwas war ihm in seiner Laufbahn als Lehrer noch nie untergekommen. Doch die Klasse dachte gar nicht daran leise zu sein, da sie sich abgeregt hatten und nun begann das Gelächter erst recht während Taiki gut gelaunt die Klasse verließ. „Jetzt beruhigt euch wir sind hier nicht im Zoo, Kindergarten und so weiter und ich will so einen –sit venia verbo- Scheiß wie eben nicht noch einmal erleben auch von euch nicht und jetzt zu eurem miserablen Test!“ Als diese dann verteilt waren gab es nichts mehr zu lachen und die meisten zogen eine Flunsch. Hätten sie mehr gelernt wäre ihnen das nicht passiert. Darque und Nemesis dagegen freuten sich sie hatten beide eine 15, das war doch was und natürlich nicht ungewöhnlich war. in der Pause wurde der Schwarzhairige wieder von seinem Fanclub belagert, welcher seine Intelligenz pries und ihn zu seiner Note beglückwünschte.

Der Braunhaarige hatte sich deswegen still und leise mit seiner besten Freundin vom Acker gemacht auf Deutsch, sie hatten sich vor den Biologiesaal begeben. „Man Nemesis tut mir ja wirklich leid. Vorher sind alle zwar auf Jason abgefahren aber auch nicht in diesem Maße. Aber ich muss zugeben ich kann die Mädels verstehen er sieht wirklich verboten sexy aus. Bloß schade, dass er wirklich auf dich steht. Das konnte man ihm voll ansehen. Wie eifersüchtig der schon geschaut hab als ich mit dir am Arm reingekommen bin. Der hätte mich am Liebsten aufgefressen. Da bin ich froh, dass Blicke nicht töten können.“ „Psst! Sei doch mal leise. Muss ja nicht jeder wissen. Außerdem wer sagt, dass er nicht nur befreundet sein will? Oder er will mich vielleicht nur ärgern! Und vor allem ist mir das peinlich!“, schmolte der kleine Vampir vor sich hin. „Ach wie süß! Du wirst ganz rot im Gesicht. Du magst ihn eindeutig ich glaube das habe ich dir am Montag schon gesagt. Du bist jetzt schon soooo alt und noch so verkle- OK das nehme ich zurück. Aber du solltest anderen Leuten mehr vertrauen. Gut ich weiß nicht alles, aber er sieht nicht so aus als ob er dir etwas tun wollte.“ „Ich weiß es doch auch aber ich kann das nicht so einfach außerdem er ist ein Mensch wie soll denn das bitte schön gehen? Aber ich muss auch zugeben, dass ich ihn mehr als nur interessant finde. Aber ich habe nun einmal diese Zweifel, aber mögen, nein Jeanne ich sag das Wort mit „I-“, nicht, tue ich ihn schon. Es ist einfach kompliziert!“, beendete der Vampir seine Worte. Ja er fühlte sich schon wohl in der Nähe des Schwarzhaarigen auch wenn dieser oft eitel und arrogant war, aber das machte ihm eigentlich herzlich wenig aus und er musste zugeben, dass es ihn verdammt sexy erscheinen ließ. Und verdammt noch mal das Interesse bestand auf beiden Seiten. Wie kann man da nur so zimperlich sein und es einfach nicht versuchen. Mehr als schief gehen kann es nicht und wenn es schief geht hätte er doch noch Jeanne und Vermillion, dieser hatte es doch ach schon geschafft ihn aus seiner ersten Krise zu ziehen. Wenn es doch endlich eine Chance glücklich zu sein gibt, wieso soll man sie dann nicht einfach ergreifen?

****Bei Nemesis****

Boah wie kann der mich einfach alleine lassen und das noch mit den kreischenden Weibern. Und das höchste kommt ja noch er geht nicht mal alleine weg das ist doch nicht fair. Ich bin auch noch da und ich will ihn und niemand sonst. Komme da was wolle. Nein ich bin nicht eifersüchtig. Sie soll bloß die Finger von ihm lassen und gut ist. Er ist eben einfach so süß und lieb, ich will ihn einfach nur knuddeln und um ich haben ist das so unverständlich oder rede ich Chinesisch, ja ich beherrsche Chinesisch. Er muss das doch endlich mal begreifen. Ich kenne ihn zwar erst 5 Tage aber was soll's. Mein Gott ja ich gebe es zu ich bin verdammt noch mal eifersüchtig! So Gewissen bist du jetzt zufrieden und ja ich hab mich anscheinend in ihn verknallt jetzt habe ich es gesagt. Das kann auch jemand wie ich. wieso versteht das einfach keiner, ich will nicht nur EIN Freund sein. Aber er ist auch nicht abgeneigt würde ich sagen, ich bekomme ihn schon noch und dann bin ich nicht mehr allein!

****Tbc****

Na wie findet ihr das Kapitel? Hat zwar wieder etwas gedauert aber es ist nun doch da
g

Und schreibt mir ein paar Verbesserungsvorschläge und sagt was gut war, dann wird die Story auch besser.

Eure Sheki-chan